

M338: Nürnberger Stadtbuch (Satzungsbuch I/A)

9ra,1 des êrsten habent die burgær
 9ra,2 gesetzet von dem râte . meister
 9ra,3 über daz brôt . in sancte Sîbaldes
 9ra,4 pfarre . hêrrn Wolvlîn den Sahsen .
 9ra,5 unde hêrrn Heinrich den Îsvogel .
 9ra,6 in sancte Laurenzen pfarre hêrren
 9ra,7 Heinrich den Regenolt . unde den
 9ra,8 Heinrich von Swâpach . unde zuo den
 9ra,9 vier burgærn hât man gegeben
 9ra,10 vier meister ûz den becken . in
 9ra,11 sancte Sîbaldes pfarre den Binzbergær .
 9ra,12 unde den Gotevrit an dem
 9ra,13 wînmarkete . in sancte Laurenzen
 9ra,14 pfarre Besolt den bischolv .
 9ra,15 unde den Wenger . die selben alle
 9ra,16 sulen bewaren . daz man von lûterre
 9ra,17 semele ein brôt bache umbe
 9ra,18 ein pfenninc . unde von bolle ein
 9ra,19 brôt umbe ein pfenninc . und daz
 9ra,20 diu brôt alsô gezeichnet sîn . daz
 9ra,21 man einez von dem andern erkenne .
 9ra,22 unde sulen ouch bewaren .
 9ra,23 daz bolle unde semele zuo einander
 9ra,24 iht gemischet werden . unde swelicher
 9ra,25 hande brôt ein meister bachen
 9ra,26 wile . von den zwein melwen der sol
 9ra,27 ahten daz bolle unde semel von einander

9rb,1 gesundert werden . unde sweliche becke
 9rb,2 ze kleine bechet . der ist schuldic
 9rb,3 dem schultheizen der alten
 9rb,4 buoze daz sint sehs pfenninge .
 9rb,5 unde swaz der becke ist diu ze kleine
 9rb,6 gebachen ist . die sulen die meister
 9rb,7 gar ûf die benke heizen tragen .
 9rb,8 unde sulen der brôte vünviu umbe vier
 9rb,9 setzen . der aber ein pfenningwert

9rb,10 wile . dem sol man dâr zuo ein vierteil
 9rb,11 geben . unde zuo zwein pfenningwerden
 9rb,12 ein halbez brôt . unde swanne man
 9rb,13 daz brôt alsô gesetzet . swelicher meister
 9rb,14 danne die becke niht gar ûf
 9rb,15 die benke bringet . oder der sîn ein
 9rb,16 teil wider von der banc heim treget .
 9rb,17 vürest ez dâr ûf gesetzet wirdet . der
 9rb,18 ist schuldic sechzic pfenninge . dem
 9rb,19 rihtær unde der stat . ist er aber ein
 9rb,20 mietkneht der daz gebot brichet .
 9rb,21 den sol man schupfen . ez sulen
 9rb,22 och die meister alle tage den brôtkouf
 9rb,23 versuochen . man sol och /
 9rb,24 newær ein brôt bachen umbe ein
 9rb,25 pfenninc . unde swaz becken gesezzen
 9rb,26 ist in zwein mîlen . die sulen in
 9rb,27 dem gebote sîn als unser becken

9va,1 unde meister in der stat . ûzerhalben
 9va,2 zweier mîl niht . unde swer brôt
 9va,3 her ïn vüret . unde daz gebot brichet
 9va,4 dem sol man drîzic brôt zersnîden .
 9va,5 ie daz brôt ze zwein stücken .
 9va,6 ez sol och ein iegelich becke
 9va,7 ein tuoch under sîn brôt legen .
 9va,8 swer daz brichet der gibet sehs
 9va,9 pfenninge . swer och brôt oder
 9va,10 korn her ïn vüret . der sol und
 9va,11 sîn vihe unde sîn wagen geleite haben
 9va,12 er sî danne bûrge oder
 9va,13 selpschol . swaz man och brôtes
 9va,14 vüret von Vorchheim . der sol
 9va,15 lûter semel setzen von der bolle .
 9va,16 swâ man des vürebaz gemischet
 9va,17 vindet dem zersnîde man
 9va,18 des gemischeten drîzic brôt .

9vb,32 sô hât man gesetzet über daz
 9vb,33 vleisch hêrrn Markart den Viech
 9vb,34 Uolrich den Bucken . Herman den
 9vb,35 Milla . Vriderich den Ilsunc . den
 9vb,36 Lengenveldær . Vriderich den Pomær .
 9vb,37 Uolrich den Kotzler unde den
 9vb,38 Wurstlin . die sulen daz bewaren
 9vb,39 daz nieman dechein rint slahe

- 10ra,1 si en haben ez êr danne vore besehen .
 10ra,2 ez en sol ouch nieman dechein
 10ra,3 swînîn vleisch ûf die benke
 10ra,4 snîden . si en haben ez êr besehen .
 10ra,5 swer der gebote einez brichet .
 10ra,6 der ist schuldic der stat unde dem
 10ra,7 rihtær sechzic pfenninge . unde
 10ra,8 swenne vleisch pfinnic gesaget
 10ra,9 wirdet . sô sol man ez vürebaz niht
 10ra,10 ûf den rehten vleischbenken weder
 10ra,11 verkoufen noch versnîden .
 10ra,12 danne bî dem zeinær . ez sol
 10ra,13 ouch nieman dem andern verhermüeterîn
 10ra,14 vleisch ze koufenne
 10ra,15 geben danne mit gewizzene .
 10ra,16 swer daz gebot brichet der gibet
 10ra,17 sechzic pfenninge . swer aber
 10ra,18 daz vleisch daz die meister pfinnic
 10ra,19 habent gesaget . verkoufet
 10ra,20 ûf den rehten vleischbenken dâr
 10ra,21 nâch . der gibet ein pfunt . alle
 10ra,22 swînîn lendebrâten sol man in
 10ra,23 die würste hacken . swer si anders
 10ra,24 verkoufet der gibet – zwêne
 10ra,25 schillinge . als dicke und er daz
 10ra,26 tuot . man sol ouch krâ noch mittiger
 10ra,27 in diu smerwe winden . noch
- 10rb,1 dechein kalp slahen durch daz
 10rb,2 jâr weder kristene noch die juden .
 10rb,3 swer daz brichet der gibet ze buoze
 10rb,4 sechzic pfenninge . und daz
 10rb,5 vleisch sol verloren sîn . swer vleisch
 10rb,6 verkoufet der sol stên innerthalp
 10rb,7 sînes tisches . swer daz brichet
 10rb,8 der gibet ze buoze zwêne schillinge .
 10rb,9 ez sol ouch ein iegelich vleischhacker
 10rb,10 sîn vleisch sundern . daz
 10rb,11 bückîn von dem schæfinem . unde
 10rb,12 sol iegelich vleisch dâ vüre geben
 10rb,13 unde ez ist . als dicke unde er daz brichet .
 10rb,14 als dicke gibet er sechzic
 10rb,15 pfenninge . aller tage tagelîches
 10rb,16 als man vleisch izzet . sô sol man
 10rb,17 an dem âbende vleisch haben
 10rb,18 man vîre oder niht . als dicke
 10rb,19 swer daz brichet der gibet sechzic

10rb,20 pfenninge . er en swere danne daz
 10rb,21 er hier heim niht wäre daz er sîn
 10rb,22 niht bereiten mohte . ez sulen
 10rb,23 och die selben meister einen iegelichen
 10rb,24 vleischhacker rüegen der
 10rb,25 diubigez oder roubigez vleisch
 10rb,26 koufet . wan swer daz tuot der
 10rb,27 gibet diu buoze diu von alter dâr

10va,1 ûf gesetzet ist . man sol och dechein
 10va,2 vrischez vleisch langer veil
 10va,3 haben danne zwêne tage . swer
 10va,4 daz brichet der gibet sechzic pfenninge .
 10va,5 unde sweliche vihe die meister
 10va,6 buozwirdic sagent . dem sol man
 10va,7 des zagels als vile ab slahen . daz
 10va,8 man ez dâ bî erkenne . daz en
 10va,9 sol och vürebaz dechein meister
 10va,10 besehen . ez sol och nieman dechein
 10va,11 vihe von dem lande trîben .
 10va,12 swer daz brichet der gibet von
 10va,13 dem rinde sechzic pfenninge .
 10va,14 von dem varhe . sehs unde drîzic .
 10va,15 von dem schâfe zwêne
 10va,16 schillinge . swer dâr umbe von
 10va,17 der stat vert unde daz gesetzede
 10va,18 niht dulten wile . den sol man
 10va,19 niht mère ze burgær entvâhen .
 10va,20 er en gebe êr der stat zehen pfunt
 10va,21 pfenninge . ez mügen och wole
 10va,22 zwêne vleischhacker zwischen
 10va,23 sancte Waltburge tage unde sancte
 10va,24 Giligen tage mit einander gemeine
 10va,25 haben . ein rint oder ein
 10va,26 varch ûf den benken . vüre die selben
 10va,27 vryst sol dechein mit dem

10vb,1 andern dechein gemeine haben .
 10vb,2 man gebiutet och unsren meistern .
 10vb,3 swelicher vihe koufet oder
 10vb,4 ire geselleschaft . oder ire knechte
 10vb,5 in zehen mîlen . die sulen daz
 10vb,6 niht verkoufen vürebaz . danne
 10vb,7 hier ze der stat . swer daz brichet
 10vb,8 der gibet die vore genanten buoze .
 10vb,9 von dem rinde sechzic pfenninge .
 10vb,10 von dem varhe . sehs unde drîzic .

10vb,11 von dem schâfe zwêne schillinge .
 10vb,12 ez sol och dechein vleischhacker
 10vb,13 an der strâze dechein
 10vb,14 vihe toeten danne ûf der slagebrüggen .
 10vb,15 bî der vore genanten
 10vb,16 buoze . ez sulen och die ahte meister
 10vb,17 bewaren . daz nieman dechein
 10vb,18 vihe von dem lande trîbe . und
 10vb,19 gibel man in daz ûf iren eit daz
 10vb,20 si des selbe iht en tuon . noch dechein
 10vb,21 geselleschaft dâr an haben .
 10vb,22 unde swâ si des inne werden der
 10vb,23 daz breche . den sulen si rüegen ûf
 10vb,24 iren eit . der gibel danne von dem
 10vb,25 rinde sechzic pfenninge . von
 10vb,26 dem varhe . sehs unde drîzic .
 10vb,27 von dem schâfe zwêne schillinge .

11ra,1 man verbiutet och daz dechein
 11ra,2 jude dechein vihe toeten sol . er en
 11ra,3 habe ez danne vore reht unde redelîche
 11ra,4 gekoufet . ez sol och dechein
 11ra,5 vleischhacker dechein vihe toeten
 11ra,6 an dem vrîtage vore mittentage .
 11ra,7 zwischen sancte Waltburge tage
 11ra,8 unde sancte Giligen tage . swer daz
 11ra,9 bricht der gibel diu buoze diu ûf
 11ra,10 daz vleisch gesetzet ist .

11rb,20 ez sint och die meister gesetzet
 11rb,21 über daz grobe gewant . in
 11rb,22 sancte Sîbaldes pfarre . Uolrîch
 11rb,23 des Fritzen bruoder . Herman der
 11rb,24 Griusinger . Uolrîch der Vûle . in
 11rb,25 sancte Laurenzen pfarre . Merkel
 11rb,26 der Rumel . Berhtolt Sumerlîn .
 11rb,27 Ruotgêr der Brüeler die
 11rb,28 habent dâr über gesworen ze
 11rb,29 den heiligen . daz si sulen daz
 11rb,30 bewaren . daz man diu groben
 11rb,31 tuoch würke in der breite unde in
 11rb,32 der dicke walke als vore zweinzic
 11rb,33 járen . ez sol och nieman
 11rb,34 dechein grop tuoch verkoufen .
 11rb,35 ez en haben danne der vore genanten
 11rb,36 meister drî oder zwêne

11va,1 ze dem allerminnesten êr besehen .
 11va,2 daz ez alsô geworht unde gewalken
 11va,3 sî als ez gesatzt ist . die sulen
 11va,4 danne der stat zeichen dâr
 11va,5 an legen als si ez besehen habent
 11va,6 als ez danne gezeichnet ist . sô sol
 11va,7 er ez danne verkoufen unde niht
 11va,8 êr . swer ez dâr über verkoufet
 11va,9 ungezeichnet . der gibel ze buoze ie
 11va,10 von der ellen zwêne haller . man
 11va,11 hât ouch gesetzet unde geboten
 11va,12 daz nieman dechein grobez tuoch
 11va,13 noch dechein lînîn tuoch sol ze
 11va,14 liehte – setzen noch verkoufen
 11va,15 des vrîtages noch an dem sameztag .
 11va,16 danne in dem wâthûse .
 11va,17 swer ez dâr über her vüre setzet
 11va,18 oder verkoufet anderswâ . der
 11va,19 gibel ze buoze ie von dem stücke
 11va,20 sechzic pfenninge .

11vb,1 man hât ouch verboten alliu
 11vb,2 swert unde alliu spitzigiu mezzer
 11vb,3 diu niht stumpf geslagen sint
 11vb,4 unde alle verboten were . daz die
 11vb,5 nieman tragen sol . danne der
 11vb,6 lantrihtær sô der hinne ist und
 11vb,7 sîn gesinde daz sîn brôt izzet unde
 11vb,8 vürebaz niht mère . unde der lantvoget
 11vb,9 unde sîn gesinde daz sîn brôt
 11vb,10 izzet . unde der schultheize unde sîn
 11vb,11 tagelich gesinde daz sîn brôt izzet
 11vb,12 unde der stat bütel . swer dâr
 11vb,13 über swert oder mezzer treget
 11vb,14 oder verboten were offenlîche . der
 11vb,15 gibel dem rihtær unde der stat sechzic
 11vb,16 pfenninge . treget aber ez værlîche
 11vb,17 ûf eines schaden . sô ist er
 11vb,18 schuldic zweier pfunde . treget
 11vb,19 ouch er si heimelîche sô ist er aber
 11vb,20 schuldic zweier pfunde . swer
 11vb,21 der pfenninge niht en hât man
 11vb,22 slehet im ab diu hant . swer ouch
 11vb,23 löufet mit verbotener wer værlîche
 11vb,24 ze einem kriige der gibel
 11vb,25 ouch zwei pfunt . man sol ouch
 11vb,26 niemanne der verboten wer treget

11vb,27 dechein veil sache ze koufenne geben .

12ra,1 im sol ouch dechein wirt sînen
 12ra,2 wîn mit wizzene geben . tuot
 12ra,3 er daz über der gibet sechzic pfenninge .
 12ra,4 treget in der ûfrager
 12ra,5 dâr mit gewizzene . der gibet ouch
 12ra,6 sechzic pfenninge . hât er ir niht sô sol er einen tac
 12ra,7 unde ein naht bî dem stocke sitzen .
 12ra,8 wir verbieten ouch daz nieman
 12ra,9 vore decheinem zapfen . weder
 12ra,10 swert noch spitzigiu mezzer
 12ra,11 noch aller værlîcher were decheine
 12ra,12 neme . swer ez dâr über nimet
 12ra,13 der gibet ie von dem pfande
 12ra,14 sechzic pfenninge . hât er der
 12ra,15 pfenninge niht man slehet in zuo
 12ra,16 dem stocke unde muoz als lange dâ
 12ra,17 bî sitzen unz er des schultheizen
 12ra,18 unde des râtes vriuntschaft
 12ra,19 gewinnet . unde disiu wette gevallent
 12ra,20 dem schultheizen halbe
 12ra,21 unde der stat halbe .
 12ra,22 swenne ouch ein gast her ïn
 12ra,23 rîtet oder gêt . dem sol der wirt
 12ra,24 oder diu hûsvrouwe ob der wirt
 12ra,25 niht aneheim ist oder sîn gesinde .
 12ra,26 der geste mezzer unde swert
 12ra,27 lâzen ligen . treget ez der gast dâr

 12rb,1 über sô sol sîn der wirt noch diu
 12rb,2 hûsvrouwe niht behalten . unde sulen
 12rb,3 dem gaste noch dem knehte
 12rb,4 noch iren pferden weder ze ezzenne
 12rb,5 noch ze trinkenne geben . er lâ danne
 12rb,6 swert unde mezzer in der herberge .
 12rb,7 treget aber ez der gast
 12rb,8 dâr über ûz der herberge sô sol
 12rb,9 der wirt sechzic pfenninge geben
 12rb,10 ez sî der . gast enwec oder niht .
 12rb,11 unde sol die haben ûf des gastes
 12rb,12 pfant . verswîget aber ez der
 12rb,13 wirt unde diu hûsvrouwe daz si den
 12rb,14 gast niht swert noch mezzer
 12rb,15 heizent lâzen ligen . sô sulen
 12rb,16 si die selben sechzic pfenninge
 12rb,17 geben . ez sol ouch nieman vüeren

12rb,18 mezzer noch swert ze decheinem
 12rb,19 rennene noch dechein verboten
 12rb,20 wer noch dechein den stecken .
 12rb,21 in der stat noch ûf daz velt er
 12rb,22 en welle danne rîten . über ein
 12rb,23 vierdic teil einer mîle . oder
 12rb,24 ze holze ze dem minnesten . swer
 12rb,25 daz bricht der gibet sechzic pfenninge .

12va,1 ez sint auch die burgær ze râte
 12va,2 worden . swer unvuoge tuot mit
 12va,3 roufene unde mit slahene oder mit
 12va,4 wundenne ein burgær den andern . der
 12va,5 sol daz dem rihtær büezen als
 12va,6 von alter gewoneheit her ist kommen
 12va,7 unde auch reht ist . unde der stat
 12va,8 sol er alsô bezern . daz er einen
 12va,9 mânen sol sîn von der stat über
 12va,10 ein mîl . kumet er in dem mânen
 12va,11 her wider ïn . sô sol er – ein
 12va,12 jâr die stat mîden . kumet er
 12va,13 in dem jâr her wider ïn sô sol er
 12va,14 sîn burcreht êwicliche haben
 12va,15 verloren . unde swâ ein unvuoge geschichtet
 12va,16 mit roufene oder mit slahenne .
 12va,17 oder mit wundenne swer sich
 12va,18 dâ von nemen wile . der sol kommen
 12va,19 nâch der geschiht ûf den mittewochen
 12va,20 des næhesten râtes und
 12va,21 sol sîn unschulde dâ vüre bringen .
 12va,22 tuot er des niht . sô sol er an dem
 12va,23 næhesten tage nâch dem selben
 12va,24 râte die stat rûmen als dâ vore
 12va,25 geschriben stêt . unde vert er niht
 12va,26 ûz . unde entslehet sich auch niht als
 12va,27 dâ vore geschriben stât . der muoz

12vb,1 zwivaltigiu buoze lîden . daz ist
 12vb,2 ahte wochen sîn von der stat . grîfet
 12vb,3 aber ein gast einem burgær in
 12vb,4 sîn hâr . oder slehet in oder stoezet
 12vb,5 in . der ist dâr umbe schuldic vünf
 12vb,6 pfunt . hât er der pfenninge niht
 12vb,7 man slehet im ab die hant . swanne
 12vb,8 auch ein zerwerfnusse geschichtet
 12vb,9 mit roufene oder mit slahene .
 12vb,10 ist der gesworen einer von der stat

12vb,11 dâ bî gewesen . saget er ûf sînen
 12vb,12 eit . daz der dâ missehandelt ist
 12vb,13 daz er ez mit unbescheiden worten
 12vb,14 an in brâht habe . sô sol er der
 12vb,15 vore geschriben buoze gein der stat überic
 12vb,16 sîn . ist der gesworen decheiner
 12vb,17 dâ bî gewesen . sint aber zwêne
 12vb,18 ander êrsame man dâ bî gewesen
 12vb,19 bringent die daz mit ire eide daz
 12vb,20 ez jener wole verdienet habe daz
 12vb,21 er missehandelt sî des sol der aber
 12vb,22 geniezen . ez sol aber dem rihtær
 12vb,23 an sînem rehte niht ab gên . ist daz im
 12vb,24 geklaget wirdet swâr diu schulde
 12vb,25 gevellet . ist aber daz zwêne an
 12vb,26 einander missehandelent . dâ nieman
 12vb,27 bî ist gewesen . die sulen kommen

13ra,1 in den rât ze dem næhesten mittewochen .
 13ra,2 unde swanne man ir beider
 13ra,3 rede in genimet . swie ez der rât
 13ra,4 danne zwischen in machet . daz
 13ra,5 – – – sulen si beidenthalben
 13ra,6 stæte haben . ez ist alsô gemachet
 13ra,7 in dem râte . unde gesetzet von dem
 13ra,8 râte . ist daz der dâ missehandelt
 13ra,9 ist niht en klaget ze dem næhesten
 13ra,10 râte an der mittewochen . daz der sol
 13ra,11 ouch vier wochen von der stat sîn .
 13ra,12 ez ist ouch gesetzet swelicher kneht
 13ra,13 niht gedinget ist . ein vierteil eines
 13ra,14 järes oder ein halbez jâr . oder
 13ra,15 ein ganz jâr . der ist in der burgær
 13ra,16 gebote niht . der muoz ein roufen
 13ra,17 unde ein slahen bezzern oder ein
 13ra,18 ander ungevuoc als ein gast

13rb,1 ez sint ouch die burgær ze râte
 13rb,2 worden . daz dechein burgær noch
 13rb,3 decheines burgärs kint . in tages
 13rb,4 unde in nahtes niht mîr sol verspilen
 13rb,5 danne sechzic haller . mit decheiner
 13rb,6 slahte spil . weder mit würfelen .
 13rb,7 mit kugelen . mit bôzenne .
 13rb,8 mit – . mit welzelen . noch
 13rb,9 mit decheinem spile . daz spil geheizen
 13rb,10 mac . swer daz brichtet unde

13rb,11 mēr verspilet danne sechzic haller
 13rb,12 als vile als er mēre verspilet über
 13rb,13 die sechzic haller . des ist er schuldic
 13rb,14 dem rihtær unde der stat ze gebenne .
 13rb,15 unde jenem niht mēre danne
 13rb,16 die sechzic haller . ez sol ouch der
 13rb,17 gewinner als vile als er mēre gewinnet
 13rb,18 danne die sechzic haller
 13rb,19 als vile ist er schuldic dem rihtær
 13rb,20 unde der stat . unde diu buoze sol halbe
 13rb,21 gevallen dem rihtær unde der stat
 13rb,22 halbe . ez sulen ouch aller burgær
 13rb,23 knechte in dem gebote sîn .
 13rb,26 ez sol ouch dechein lîtgebe weder

13va,1 in dem hûse noch ûf der strâze
 13va,2 sîn trinken geben vürest daz
 13va,3 man viurglocken liutet . niuwan
 13va,4 der burgær boten hin heime
 13va,5 ez sî danne ob ein rihtær die
 13va,6 wahte rîte oder gê . dem mac man
 13va,7 wole trinken geben ob er ez vordert .
 13va,8 oder des râtes oder der schepfen
 13va,9 in der stat geschefte ist . den
 13va,10 mac man ouch wole trinken geben .
 13va,11 ist daz der kneht der vore dem
 13va,12 wîne sitzet . unde daz gebot brichet
 13va,13 ist daz geschehen mit sînes hêren
 13va,14 willen sô gibet der hêrre sechzic
 13va,15 pfenninge . hât aber er ez getân
 13va,16 âne sînes hêren wort . sô gibet er
 13va,17 die sechzic . hât er der pfenninge
 13va,18 niht . sô sol er bî dem stocke einen
 13va,19 tac sitzen . ez sol ouch decheine
 13va,20 gast den wîn den er her gevoirt
 13va,21 hât . von Vranken oder von dem
 13va,22 Neckar . niht ziehen von einem
 13va,23 wagene noch von einem karren
 13va,24 ûf den andern . swar ûf er in her
 13va,25 gevoort hât . dâr ûf sol er in verkoufen .
 13va,26 swer daz brichet der
 13va,27 gibet von dem vazze sechzic pfenninge .

13vb,1 ez sol ouch dechein burgær
 13vb,2 decheinem gaste sîn wîn ïn legen .
 13vb,3 weder in keller in hûs noch under
 13vb,4 sîn obedach . swer daz brichet

13vb,5 der gibet von dem bodeme ein pfunt
 13vb,6 als dicke er ez brichet . swer dechein
 13vb,7 geselleschaft hât mit einem
 13vb,8 gaste . ez sî an wîne oder an anderem
 13vb,9 koufschatze . der sol von dem
 13vb,10 pfunde geben drîvaltigiu lôsunge .
 13vb,11 ez sol auch dechein lîthûs sîn
 13vb,12 ûzerhalben der rincmûr . swer
 13vb,13 daz brichet der gibet von dem bodeme
 13vb,14 sehzic pfenninge . swer auch
 13vb,15 dem wirte ein glas brichet der wîn
 13vb,16 schenket mit vâr . der gibet sehzic
 13vb,17 pfenninge ie von dem glase .
 13vb,18 swelicher buobe auch warnet in dem
 13vb,19 keller als die mezmeister zuo gênt .
 13vb,20 unde den die mezmeister dâr umbe
 13vb,21 rüegent ûf ire eide der ist schuldic
 13vb,22 sehzic pfenninge . hât er der pfenninge
 13vb,23 niht sô sol er einen tac bî
 13vb,24 dem stocke sitzen . dunket aber
 13vb,25 die mezmeister daz ein buobe
 13vb,26 gewarnet habe . den sulen si dâr
 13vb,27 umbe anevertigen . unde sulen sîn

14ra,1 reht dâr umbe nemen ob er sîn
 14ra,2 lougenet . bringet ein gast her
 14ra,3 Èlsezzær oder walhischen wîn
 14ra,4 den er verkoufen wile . mac er
 14ra,5 des ûf dem wagene niht verkoufen .
 14ra,6 sô mac er in wole nider legen
 14ra,7 ûf die erden âne obedach . ez sol
 14ra,8 auch dechein wînschrôter decheinem
 14ra,9 gaste wîn ïn legen in der vorestat
 14ra,10 ez en sol auch dechein burgær –
 14ra,11 decheinen gaste in der vorestat wîn ûz ziehen
 14ra,12 swer daz brichet der gibet ie von
 14ra,13 dem bodeme sehzic pfenninge .
 14ra,14 beide der burgær unde der wînschrôter .
 14ra,15 ez sol auch nieman decheinen
 14ra,16 wîn schenken an der strâze
 14ra,17 ez sî danne ein gast ûf sînem
 14ra,18 wagene oder ûf sînem karren .
 14ra,19 swer daz brichet der gibet ie von
 14ra,20 dem bodeme sehzic pfenninge .
 14ra,21 dâr über sint die mezmeister gesetzet
 14ra,22 ze rüegenne . unde auch di wînstecher
 14ra,23 die wîn helfent koufen

- 14ra,24 unde verkoufen .
 14ra,25 ez sol ouch ieweder wînstecher
 14ra,26 sweren ze den heiligen daz er den
- 14rb,1 burgærn iriu gesetzede rüege swâ
 14rb,2 er si wizze zerbrochen sîn . an dem
 14rb,3 wîne . er sol ouch niemer mîr . von dem
 14rb,4 gaste nemen danne von dem vuoder
 14rb,5 sehs pfenninge . unde von dem
 14rb,6 burgær niht . danne er im gerne
 14rb,7 gibet ûf dem markete . ez sol ouch
 14rb,8 dechein wînmezzer niht mîr nemen .
 14rb,9 von dem einber danne einen
 14rb,10 helbelinc . unde von einem – lützeln
 14rb,11 halben einber ouch einen helbelinc .
 14rb,12 swaz er im dâr über erbiete . des
 14rb,13 sol er im lônen als zîtlich ist .
 14rb,14 man verbiute ouch allen vürekouf .
 14rb,15 unde allen pfragenkouf .
 14rb,16 allen gesten den gastgeben allen
 14rb,17 juden allen pfragenærinnen . aller
 14rb,18 tage tegelîche unz man tagemesse
 14rb,19 liutet ze sancte Giligen . unde an
 14rb,20 dem vrîtage dem tage allen und
 14rb,21 an dem sameztage unz an den
 14rb,22 mittentac . swer daz brichet der
 14rb,23 gibet von iegelîchem ding daz
 14rb,24 ein wagen treget . ez sî strô . gras
 14rb,25 oder höewe . wicken . biren oder kriechen .

- 14va,1 oder epfel . swer daz vürkoufet .
 14va,2 als dicke er daz tuot der gibet
 14va,3 zwêne schillinge . ez sol ouch nieman
 14va,4 gein dechein pfragenkouf
 14va,5 gên . in sancte Sîbaldes pfarre
 14va,6 verrer . danne an des Kuonrât
 14va,7 Wiglînes hûs an dem milchmarkete .
 14va,8 unde an daz hûs daz des
 14va,9 Hartliebes was an dem höuwemarket .
 14va,10 unde in sancte Laurenzen pfarre
 14va,11 unz an des Kuonrât Krânvuozes
 14va,12 hûs . unde vüre den smit an dem
 14va,13 brüggelîne . ez sol ouch nieman dechein
 14va,14 korn koufen . wan des er
 14va,15 bedarf in sînem hûse . swer daz
 14va,16 brichet der gibet ie von dem sumerîne
 14va,17 sechzic pfenninge . ez sî haber

14va,18 oder korn . oder swelicher hande
 14va,19 korn ez ist . daz sulen bewaren
 14va,20 in sancte Sîbaldes pfarre .
 14va,21 Æberhart der Heuzze . Sîbôt der
 14va,22 Hornlîn . Ruodolt der vuoterær . Kelner
 14va,23 der vuoterær . in sancte Laurenzen
 14va,24 pfarre der Hagenouwär . Heinrîch
 14va,25 der vuoterær . Heinzel der vuoterær .
 14va,26 unde Kuonrât der vuoterær an dem
 14va,27 kornmarkete . die sulen des alle

14vb,1 sweren ze den heiligen daz si
 14vb,2 daz selbe behaltente sîn . unde ouch
 14vb,3 rüegen swer ez brechente ist .

15ra,1 ez sint ouch die burgær ze râte
 15ra,2 worden . ist daz . daz ein úzman
 15ra,3 zuo dem rihtær sendet umbe ein
 15ra,4 geleite . sô sol der rihtær sprechen
 15ra,5 vore wem er sorge habe . nennet
 15ra,6 er im danne eteswen wider den
 15ra,7 er getân hât zuo dem sol der rihtær
 15ra,8 senden unde sol in biten umbe
 15ra,9 ein geleite sprichet aber der úzman .
 15ra,10 daz er nieman wizze . wider
 15ra,11 den er getân habe . sô sol der rihtær
 15ra,12 selbe trahten ob er ieman wizze
 15ra,13 unde sol zuo dem senden und sol
 15ra,14 in biten umbe ein geleite . weiz
 15ra,15 aber der rihtær nieman und daz
 15ra,16 der gast alsô her ïn rîtet . sô im
 15ra,17 der rihtær geleite gegeben hât unde
 15ra,18 kumet danne ieman ze dem rihtær
 15ra,19 unde klaget . der sol dem rihtær danne
 15ra,20 sîn geleite ze dem mîl behalten .
 15ra,21 aber der rihtær sol im dem selben
 15ra,22 vürebaz dechein geleite geben . âne
 15ra,23 des selben wort . ez sulen ouch alle
 15ra,24 leister vride unde geleite haben
 15ra,25 die in der stat leistent . vore burgærn
 15ra,26 unde vore allen liuten . wäre aber
 15ra,27 ob kein leister unvuoge tæte in der stat
 15ra,28 die wîle er leistet . di schol er bezzeren
 15ra,29 als reht ist .

15rb,1 ein iegelich burgær der leisten sol .
 15rb,2 der ist niht mîre schuldic ze leistenne

15rb,3 danne des tages ein mäl . des
 15rb,4 morgenes oder des nahtes swelichez .
 15rb,5 er wile . dâ mit ist er entbrosten .
 15rb,6 an decheinem suontage noch an decheinem
 15rb,7 vîrtage sô ist er niht
 15rb,8 schuldic ze leistenne . ein iegelîcher
 15rb,9 burgær der in einer leistunge ist .
 15rb,10 wile der varen in sîn selbes geschefe
 15rb,11 oder in der stat geschefe oder
 15rb,12 ob er wallen wile . oder varen in
 15rb,13 koufmanschaft . den sol diu leistunge
 15rb,14 niht irren . unde im an sînen
 15rb,15 triuwen niht en schaden .
 15rb,17 ez sol ouch nieman geværlîche gân
 15rb,18 ûf der strâze daz sol der rihtær bewaren
 15rb,19 unde sîn knechte . ist daz ein
 15rb,20 burgær begriffen wirdet ûf der strâze
 15rb,21 bî der naht nâch viurglocken .
 15rb,22 ist er erkant sô sol man in
 15rb,23 niht vâhen . ist er eines burgær
 15rb,24 kneht unde ist erkant sô sol man
 15rb,25 in ouch niht vâhen . man sol im
 15rb,26 des morgenes vüre gebieten . ist er
 15rb,27 danne gegangen in sînes hêrren

15va,1 geschefe . sô ist er dechein er buoze
 15va,2 schuldic . ist aber er gegangen in
 15va,3 sîn selbes geschefe . sô sol er sechzic
 15va,4 pfenninge geben . wirdet ouch eine
 15va,5 gast begriffen ûf der strâze nennet
 15va,6 er sînen wirt sô sol man in
 15va,7 dâ hin vüeren . saget in danne der
 15va,8 wirt unschuldic . sô sol er dechein
 15va,9 buoze geben . swer aber underkant
 15va,10 ist unde ûf der strâze begriffen
 15va,11 wirdet . der gibet sechzic pfenninge .
 15va,12 swer aber ein lieht treget den sol
 15va,13 nieman ûf haben . swer ûf gehabete
 15va,14 wirdet ûf der strâze . der des wettes
 15va,15 schuldic wirdet . den sol man dem
 15va,16 bütel antwürten . unde sol man im
 15va,17 nihtesniht nemen . ez sî tac oder
 15va,18 naht . swanne er sîn wette gegibet
 15va,19 sô sol man im nihtesniht
 15va,20 des sînen vore behaben . ez sol ouch
 15va,21 weder rihtær noch sîn kneht nieman
 15va,22 ûf haben der hier burgær ist .

15va,23 danne umbe einen tōtslac . wirdet
 15va,24 halt ein burgær ūf gehabet umbe
 15va,25 einen tōtslac . wile den einer sîner
 15va,26 vriunde ūz nemen . ūf daz reht .
 15va,27 sô sol im der rihtær ūz geben . unde

 15vb,1 sol sîn reht nemen ob er sîn lougenet .
 15vb,3 wirdet aber ein zerwerfnusse under
 15vb,4 den burgærn . unde daz einer dâr under
 15vb,5 sô gevriuntet wäre . oder sô gewaltic .
 15vb,6 daz er niht vrides geben
 15vb,7 wolte . zuo dem mügen wole zwêne von
 15vb,8 dem râte gân . oder zwêne schepfen
 15vb,9 oder einer des râtes unde ein schepfe
 15vb,10 ob man ez vordert . oder ob si ez selbe
 15vb,11 durch vuoge tuont . unde die selben
 15vb,12 zwêne mügen dem wole einen vride
 15vb,13 bieten bî vünf pfunden vierzehen
 15vb,14 tage . versaget er den vride sô sol
 15vb,15 man in pfenden umbe diu selben
 15vb,16 vünv pfunt . unde den selben vride
 15vb,17 sol man im alle tage gebieten .
 15vb,18 bî vünf pfunden . vierzehen tage
 15vb,19 ze behaltenne . unde als dicke als er den
 15vb,20 vride versprichtet . sô sol man in
 15vb,21 pfenden umbe vünf pfunt . hât
 15vb,22 er der pfenninge niht sô sol man
 15vb,23 in dâr umbe ūf haben . unde swenne
 15vb,24 der vride geboten wirdet der sol wern vierzehen
 15vb,25 tage unde nahte . unz des morgenens
 15vb,26 sô man tagemesse liutet ze sancte

16ra,1 Giligen . unde swâ diu vünf pfunt
 16ra,2 verworht werdent . an allen sachen .
 16ra,3 der gehoerent vieriu an diu
 16ra,4 stat . unde einez dem rihtær . dâr umbe
 16ra,5 sol er pfandes helfen . unde swenne
 16ra,6 der houbetvride gegeben wirdet sweliche
 16ra,7 sîner vriunde den vride danne brichet .
 16ra,8 der sol sîn vridebreche er berede
 16ra,9 danne ze den heiligen daz er
 16ra,10 umbe den vride niht en weste .
 16ra,11 ez sol och dechein mülenær niht
 16ra,12 mère nemen danne den sînen mülemetzen .
 16ra,13 swelicher mülenær daz brichet der
 16ra,14 gibet sechzic pfenninge als dicke als
 16ra,15 er ez brichet . hât aber ez getân

- 16ra,16 der kneht mit sînes hêrren worte .
 16ra,17 sô sol er aber sechzic geben . hât aber
 16ra,18 er ez getân âne sînes hêrren willen
 16ra,19 unde wort . sô sol der kneht die
 16ra,20 sechzic pfenninge geben . hât der kneht
 16ra,21 der pfenninge niht . sô sol er einen
 16ra,22 tac bî dem stocke sitzen . man verbiutet
 16ra,23 ouch den mülenæren und iren
 16ra,24 knehten . daz si dechein mele verkoufen
 16ra,25 in der müle . wande . die burgær
 16ra,26 vürhtet daz armer liute mel dâr
- 16rb,1 zuo gemischet werde .
 16rb,2 man heizet ouch verbieten daz
 16rb,3 nieman dechein öle velschen sol . oder
 16rb,4 vermische . swer daz brichet der gibet
 16rb,5 sechzic pfenninge als ofte er ez brichet .
 16rb,6 ez sol ouch nieman zwir ûz
 16rb,7 slahen . swer daz tuot der muoz ouch geben
 16rb,8 sechzic pfenninge als ofte er
 16rb,9 ez tuot . dâr über sint gesetzet Kuonrât
 16rb,10 der zolnær . unde der Halbkés . Herman
 16rb,11 der mülenær . unde der mülenær hinder
 16rb,12 den vleischbanken . die sulen
 16rb,13 des sweren daz si daz rüegente sîn
 16rb,14 unde ouch bewaren daz daz stête belîbe .
 16rb,15 ez sol ouch dechein vischær decheinen
 16rb,16 visch koufen danne bî dem
 16rb,17 wazzer . dâ er gevangen wirdet . er
 16rb,18 welle danne sînem hêrren dâ mit
 16rb,19 dienen . swelicher vischær daz brichet
 16rb,20 als dicke er ez tuot sô gibet er zwêne
 16rb,21 schillingen . ez sol ouch dechein burgær
 16rb,22 decheinem gaste . sîn vische verkoufen
 16rb,23 hier ûf dem markete swer
 16rb,24 daz brichet der gibet ie von dem
- 16va,1 tage zwêne schillinge als dicke
 16va,2 er ez brichet .
 16va,3 man sol ouch wizzen swer von der
 16va,4 statveste iht brichet . ez sî an mûr
 16va,5 oder an graben oder swâ mit
 16va,6 diu stat gevestenet wirdet . swer daz
 16va,7 brichet der ist schuldic zehen pfunt .
 16va,8 hât er der pfenninge niht man
 16va,9 slehet im ab diu hant . bringet
 16va,10 man ez hin ze im als reht ist . rigel

- 16va,11 oder schrancboum oder letze .
 16va,12 swer daz brichet der gibel ein pfunt .
 16va,13 hât er der pfenninge niht man
 16va,14 slehet im ab diu hant . swer ouch
 16va,15 bûwen wile der sol mit ziegelen
 16va,16 oder mit leime bûwen . er sol ouch
 16va,17 mit ziegelen decken swer daz brichet
 16va,18 der ist schuldic vünf pfunt . vieriu
 16va,19 der stat unde einez dem rihtær .
 16va,20 ez sulen ouch alle die den mit breteren
 16va,21 erloubet ist ze deckenne . gedecket
 16va,22 haben mit ziegelen ûf sancte
 16va,23 Giligen tage . der des niht en tuot .
 16va,24 man pfendet in umbe vünf pfunt .
- 16vb,1 ez sol ouch nieman dechein vlaches
 16vb,2 bereiten innerthalbe der rincmûre
 16vb,3 swer daz brichet der gibel
 16vb,4 ie von dem tage sechzic pfenninge .
 16vb,5 man sol ouch dechein gülligez
 16vb,6 smalz noch dechein schelmigez
 16vb,7 smalz smelzen noch dechein heffen
 16vb,8 brennen innerthalp der mûr .
 16vb,9 swer ez dâr über tuot der gibel
 16vb,10 sechzic pfenninge . als ofte er daz
 16vb,11 brichet .
 16vb,12 man sol ouch wizzen daz dechein
 16vb,13 burgær den andern laden sol ûf dechein
 16vb,14 geistlich gericht . ze Babenberg
 16vb,15 noch niender umbe dechein werltliche
 16vb,16 sache . swer ez dâr über tuot .
 16vb,17 oder schaffet . oder swer dâr zuo rætet
 16vb,18 oder hilfet . der sol dem der dâ geladen
 16vb,19 wirdet sînen schaden ab tuon .
 16vb,20 unde dâr zuo sol er der stat unde dem
 16vb,21 rihtær geben vünf pfunt .
 16vb,22 man sol ouch wizzen swer der ist
 16vb,23 der dem râte oder den schepfen an ire eide schimpfet
- 17ra,1 oder der si strafet an dechein dingan .
 17ra,2 diu si gesetzent oder diu si
 17ra,3 geurteilent ûf ire eide der hât dâ
 17ra,4 mit verworht vünf pfunt . unde sol
 17ra,5 man den dâr umbe pfenden . und
 17ra,6 der selben vünf pfunde werdent
 17ra,7 der stat vieriu . unde einez dem rihtær .
 17ra,8 ist ouch daz ieman dechein schepfen

- 17ra,9 strâfet umbe sîn urteil . oder
 17ra,10 der in mit boesen worten anevertiget
 17ra,11 swenne er gêt in des gerihtes geschefte .
 17ra,12 der ist och schuldic der selben
 17ra,13 vünf pfunde . aber an dem gerihte
 17ra,14 swer danne den schepfen sprichtet
 17ra,15 an ire eit . der ist schuldic der
 17ra,16 alten buoze daz ist dem rihtær ein
 17ra,17 vrevel . unde iewederem schepfen zwelive
 17ra,18 schillinge . swer och den anderen
 17ra,19 übel handelt durch gerihtes willen .
 17ra,20 mit worten – und mit werken der ist
 17ra,21 schuldic der stat unde dem rihtær
 17ra,22 vünf pfunt .
 17ra,23 man verbiutet och alliu tûphiuser
 17ra,24 unde daz ieman dechein vliegente tûben
 17ra,25 habe . vüre sancte Thomas tac
 17ra,26 über ahte tage . unde ze swem man
- 17rb,1 si vürebaz vindet . wande man si besuochen
 17rb,2 sol ie über ahte tage . unde als
 17rb,3 ofte man si vindet als man si besuochet
 17rb,4 als dicke muoz er geben sechzic
 17rb,5 pfenninge . der gevallent dem rihtær
 17rb,6 drîzic unde der stat drîzic .
 17rb,7 man verbiutet och daz nieman dem
 17rb,8 andern in sîn garten stîge noch breche
 17rb,9 unde im sîn obez oder sîn wurze
 17rb,10 oder iht des dâr úz trage des er
 17rb,11 dâr in gepflanzet hât . swer ez dâr
 17rb,12 über tuot wirdet er dâr an begriffen
 17rb,13 bî dem tage . der gibet sechzic pfenninge .
 17rb,14 wirdet er aber dâr an bî der
 17rb,15 naht begriffen der gibet ein pfunt .
 17rb,16 swer och in decheines mannes wisen
 17rb,17 oder in sînem korne begriffen
 17rb,18 wirdet bî der naht der gibet och sechzic
 17rb,19 pfenninge .
 17rb,20 man hât och gesetzet und genomen
 17rb,21 úz den mezzerären zwêne meister
 17rb,22 Merkelen den hebener unde Otten
 17rb,23 den Mûrolfsteinær unde úz den
 17rb,24 klingensmiden zwêne . Vriderîch

- 17va,1 den Ufneschil . unde Heinrich den
 17va,2 schilher . die sulen daz bewaren
 17va,3 ûf iren eit . daz nieman vürebaz

- 17va,4 dechein klingen slahe . er en stehel
 17va,5 si danne als si durch reht stahel
 17va,6 haben sol . swer si dâr über
 17va,7 slehet ungestehelt der gibet ze buoze
 17va,8 sechzic pfenninge .
 17va,9 man sol och wizzen daz der rât
 17va,10 von der stat alle wege . daz schrîpambet
 17va,11 bütelambet . mezmeister unde
 17va,12 hüetær ûf dem markete unde torwarten
 17va,13 unde hirten setzet unde entsetzet unde nieman
 17va,14 anderz .
 17va,15 ez verbietet och die burgær
 17va,16 von dem râte daz nieman mit grobem
 17va,17 tuoche noch mit lînînem tuoche
 17va,18 ze markete sol stê . er en habe danne
 17va,19 ein banc in dem wâthûse dâ
 17va,20 sol er ûf stê vrîtages unde sameztages
 17va,21 unde niender anderswâ . als
 17va,22 ofte er daz brichet . als dicke gibet
 17va,23 er von dem tage sechzic pfenninge
 17va,24 unde er ez brichet
- 17vb,1 man verbiutet och von dem râte
 17vb,2 daz nieman dechein bier veil haben
 17vb,3 noch schenken sol . swer ez dâr
 17vb,4 veil hât oder schenket . der gibet ie von
 17vb,5 dem einber sechzic pfenninge . und
 17vb,6 dâr zuo sol man ez im úz slahen swâ
 17vb,7 man ez vindet .
 17vb,8 ez habent och gesatzt die burgær
 17vb,9 von dem râte . swer ein unbûw
 17vb,10 tuot in der stat . unde dem die bûwmeister
 17vb,11 die danne bûwmeister sint
 17vb,12 gebietent daz er den ab rûme . swer
 17vb,13 daz gebot brichet unde des niht en
 17vb,14 tuot . der gibet ie von dem tage unde ez
 17vb,15 im von den bûmeistern geboten wirdet
 17vb,16 ein pfunt pfenninge . unde er ez versitzet
 17vb,17 unde niht en tuot .